

Protokoll des ASG-Treffens am 13.05.2019

1. Austausch zum Thema „Erfahrungen der Verbraucherzentrale – IGeL und andere Probleme in der Praxis“ mit Dörte Elß, Vorstand der Verbraucherzentrale Berlin

Frau Elß erläutert die Struktur der Verbraucherzentrale Berlin. Das Ziel der Verbraucherzentrale sei es, die Position und die Rechte der Verbraucher*innen in der sozialen Marktwirtschaft stärken, Verbraucher*innen über ihre gesetzlichen Rechte zu informieren und außergerichtlich zu vertreten sowie Verstöße gegen verbraucherschützende gesetzliche Bestimmungen zu verfolgen. Größtenteils finanziere sich die Verbraucherzentrale Berlin durch Zuwendungen von Bundesministerien und dem Senat. Weitere Einnahmen erziele sie durch persönliche Beratung und Spenden.

Im Mittelpunkt der Beratung im gesundheitlichen Bereich stehe die Patientenberatung. Diese umfasse die juristische Beratung bei Gesundheitsleistungen, Patientenrechten, Behandlungsfehlern, Krankenversicherungen, Patienten-/Betreuungsverfügungen, Vorsorgevollmachten und weiteren Themen.

Die Verbraucherzentrale Berlin verfolge regelmäßig Schwerpunktthemen, darunter zum Beispiel zu individuellen Gesundheitsleistungen (Projekt „IGeL-Ärger“ von 2014 -2016), zahnmedizinischen Leistungen (Projekt „Kostenfalle Zahn“ von 2016-2018), ambulanter Pflege (Projekt „Marktprüfung ambulanter Pflegeverträge“ von 2016-2018) und 24-Stunden-Pflege (Projekt „Grauer Pflegemarkt“ von 2018-2020). Je nach Projektschwerpunkt habe Information und Beratung von Patienten oder die Überprüfung und ggfs. Abmahnung von Leistungserbringern stattgefunden. Auf Basis der in den Projekten gesammelten Erfahrungen habe man jeweils verbraucherpolitische Forderungen erstellt.

2. Berichte

Boris berichtet von verschiedenen bundesgesetzlichen Initiativen. Dazu gehörten unter anderem die Themen Kassenorganisation, Selbstverwaltung und Organspende. Auf Landesebene stehe ein Gesetzesentwurf der Senatsverwaltung für Finanzen kurz vor Fertigstellung, der es Beamtinnen und Beamten unter bestimmten Voraussetzungen ermögliche, einen pauschalen Beitrag für die gesetzliche Krankenversicherung zu beantragen und somit den Wechsel in die gesetzliche Krankenversicherung erleichtere.

3. Verschiedenes / Termine

Boris kündigt an, dass die nächste ASG-Sitzung aufgrund des Pfingstmontags nicht am 10.06.2019 stattfinde. Stattdessen werde die Sitzung am 17.06.2019 oder 24.06.2019 stattfinden.